Sitzungsvorlage

Nummer: 066/2019
Bearbeiter: Herr Neubauer
TOP: 3 ö

Gemeinderat

Sitzung am 08.07.2019 öffentlich

European Energy Award Teilnahme

Anlage 1 - Informationen zum European Energy Award
Anlage 2 - Angebot EEA - Dettingen
Anlage 3 - Energie- und Klimacheck - European Energy Award

I. Antrag

1. Der Gemeinderat beschließt, am **European Energy Award (eea)** teilzunehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Zuwendung im Förderprogramm KlimaschutzPlus - einmaliger Zuschuss über **10.000,-- €** - zu beantragen.
3. Der Annahme des Beraterangebotes von Herrn Thomas Hamm gemäß der **Anlage 2** - nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides nach Ziffer 2 - wird zugestimmt (Honorarumfang – ca. 27.000,-- € + Nebenkosten).
4. Dem Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit der zuständigen Geschäftsstelle für **den European Energy Award** - nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides nach Ziffer 2 - wird zugestimmt. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 1.190,-- €.
5. Die Verwaltung wird beauftragt - nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides nach Ziffer 2 – mit dem eea-Prozess zu starten. Der Gemeinderat ist regelmäßig über den Sachstand / die Fortschritte zu informieren.

II. Begründung

Seit über 20 Jahren betreibt die Gemeinde Dettingen unter Teck ein reges Energiemanagement und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz auf kommunaler Ebene.

Dabei stehen die drei "E"s im Vordergrund:

- Energieeinsparung
- Energieeffizienz
- Erneuerbare Energien.

Seit 1998 erfolgt eine systematische Erfassung der Verbräuche in den kommunalen Liegenschaften. Im Jahr 2002 wurden eine Schwachstellenanalyse sowie Energiekonzepte für die Immobilien der Gemeinde erarbeitet. Seitdem konnten beachtliche Erfolge erzielt werden. Zu nennen sind vor allem der Einsatz zeitgemäßer Regelungs- und Steuerungstechniken, der Aufbau eines Nahwärmenetzes mit Versorgung durch eine Holzhackschnitzelheizanlage (Contracting / Mietkauf) sowie der Umbau der Straßenbeleuchtung.

Seit dem Jahr 2000 konnte der Endenergieverbrauch aller kommunalen Einrichtungen um über **30 %** gesenkt werden. Der Ausstoß an CO₂-Emissionen unserer kommunalen Liegenschaften konnte sogar seit dem Jahr 2000 um **55 %** reduziert werden.

Was bisher noch fehlt, ist ein geeignetes Audit, um diese Erfolge angemessen dokumentieren und für künftige Maßnahmen weiter professionalisieren zu können.

Das passende Instrument hierzu ist der **European Energy Award (eea)**.

Der **eea** ist ein Instrument zur fortlaufenden Umsetzung, Steuerung und Kontrolle der klimarelevanten Aufgaben auf kommunaler Ebene. Im Rahmen des **eea**-Prozesses werden die lokalen Möglichkeiten ermittelt und die Umsetzung von effektiven Aktivitäten und Projekten zum Klimaschutz vorangetrieben. Jährlich hat auch eine Erfolgskontrolle zu erfolgen. Der **eea**-Prozess orientiert sich an dem Managementzyklus "analysieren-durchführen-prüfen" und definiert als die vier wesentlichen Prozessschritte:

- Durchführung der IST-Analyse
- Erstellung eines Arbeitsprogrammes
- Umsetzung von Projekten sowie
- die Auditierung, Zertifizierung und Auszeichnung.

Ein Zyklus dauert in der Regel **4 Jahre**. Nach Abschluss des ersten Zyklus von rd. 4 Jahren kann die Gemeinde Dettingen erstmals das Audit **European Energy Award** erhalten. Weitere Informationen sind der beigefügten **Anlage 1** zusammengefasst.

Ziel des europäischen Qualitätsmanagement- und Auditierungsverfahrens "**European Energy Award**" ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik und somit zu einer zukunftsverträglichen und energieschonenden Entwicklung unserer Gesellschaft beizutragen.

Der Prozess ist gemeinsam mit einem hierfür speziell akkreditierten Berater durchzuführen. Die Verwaltung hat hierfür ein Angebot bei Herrn Thomas Hamm eingeholt – siehe beigefügte **Anlage 2**. Auch wurde bereits vorbereitend für den weiteren Prozess ein erster Energie- und Klimacheck durchgeführt – siehe **Anlage 3**.

Die Verwaltung empfiehlt die Teilnahme am **European Energy Award**.

III. Kosten / Finanzierung

Das als **Anlage 2** beigefügte Angebot bezieht sich auf den gesamten **eea**-Prozess und sieht eine Angebotssumme von **27.132,-- €** (brutto; zzgl. Nebenkosten) vor. Des Weiteren ist eine Vereinbarung mit der zuständigen Geschäftsstelle für den **eea** abzuschließen; Laufzeit mindestens für den Zyklus des **eea**-Prozesses. Hierfür beläuft sich der Jahresbeitrag derzeit auf **1.190,-- €** (brutto). Zum Ende des ersten Zyklus (4 Jahre) - wie auch künftig nach allen anderen - fallen Auditierungskosten an. Dies sind 2-3 Tagewerke für den Auditor (ca. 2.500,-- €).

Das Land gewährt aus dem Förderprogramm KlimaschutzPlus eine einmalige Zuwendung in Höhe von **10.000,-- €**. Die restlichen Aufwendungen sind von der Gemeinde zu tragen.

Langfristig profitiert die Gemeinde aber auch wirtschaftlich vom **eea** – beispielsweise im Förderprogramm KlimaschutzPlus werden höhere Zuwendungssätze bei Vorliegen des eea-Audits gewährt.

Die erforderlichen Mittel sind im Ergebnishaushalt 2019 bis 2022 bereitzustellen.

Vorbehaltlich einer zeitnahen Bewilligung der Fördermittel – Voraussetzung hierfür ist ein Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme am **eea** – soll bereits im September 2019 mit dem Prozess begonnen werden.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	08.07.2019	TOP 3 ö	066/2019 ö